

Internationale Konferenz

*Volksaufklärung – Vom Fortwirken der Aufklärung im
19. Jahrhundert im deutschsprachigen Raum und
im internationalen Vergleich*

im Rochow-Museum Reckahn, vom 6.-8. Juli 2016

veranstaltet von:

Holger Böning (Universität Bremen),
Reinhart Siegert (Universität Freiburg),
Hanno Schmitt (Universität Potsdam),
Iwan-Michelangelo D´Aprile (Universität Potsdam).

In Kooperation mit dem Rochow-Museum Reckahn und dem
Research Center Sanssouci (RECS).

Die Konferenz wird gefördert durch:

Konferenzprogramm

Mittwoch, 6. Juli 2016

Beginn 10.00 Uhr

Begrüßung

I. Einführendes und Grundlegendes zur Volksaufklärung im 19. Jahrhundert

Moderation Hanno Schmitt

10.15 - 10.45 Uhr

Holger Böning (Universität Bremen): Das Forschungsprojekt Volksaufklärung (1982–2016)

10.45 - 11.15 Uhr

Reinhart Siegert (Universität Freiburg): Aufklärung im 19. Jahrhundert – „Überwindung“ oder Diffusion?

11.15 - 11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45 - 12.15 Uhr

Katja Mellmann (Universität Göttingen): Aufklärung als „Unterhaltung(en)“. Begriffsgeschichtliche Anmerkungen zum Literatursystem des mittleren 19. Jahrhunderts

12.15- 12.45 Uhr

Werner Greiling (Universität Jena): Wissenspopularisierung und Volksaufklärung im 19. Jahrhundert: Naturwissenschaften und Geschichte als Politikersatz?

12.45 - 13.15

Thomas K. Kuhn (Universität Greifswald): Die Aufklärung als Thema der Kirchengeschichtsschreibung

13.15 - 14.30 Uhr

Mittagspause

II. Volksaufklärung in den deutschsprachigen Ländern im 19. Jahrhunderts – Blick auf einzelne Regionen

Moderation Werner Greiling

14.30 - 15.00 Uhr

Jürgen Wilke (Universität Mainz): Aufklärung in Rhein-Main: Johannes Ignaz Weitzels „Mainzer Zeitung“ (1814–1816) und „Rheinische Blätter“ (1816–1819)

15.00 - 15.30 Uhr

Alexander Krünes (Universität Jena): Die Volksaufklärung in Thüringen im 19. Jahrhundert im Licht von Band 3 des Handbuchs „Volksaufklärung“

15.30 - 16.00 Uhr

Kaffeepause

Moderation Joachim Scholz

16.00 - 16.30 Uhr

Jesko Reiling (Universität Bern, Schweiz): „aus dem Herzen zum Herzen“. Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft und die Volksliteratur im 19. Jahrhundert

16.30 - 17.00 Uhr

Werner Ort (Zürich, Schweiz): Publizistische und literarische Volksaufklärung im Schweizer 19. Jahrhundert: Der Aarauer Verlag Sauerländer als liberaler Leuchtturm in Mitteleuropa

17.00 - 17.30 Uhr

Jürgen Thaler (Felder-Literaturarchiv, Bregenz, Österreich) Aufklärung, Verwaltung und Bürokratie bei Franz Michael Felder

17.30 – 18.45 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Rosette Scherer Peter / Matthias Peter (St. Gallen, Schweiz): Erzähltheaterstück „Jakob und Heinrich Senn – Ein Zeitbild aus der Schweiz im 19. Jahrhundert“

Donnerstag 7. Juli 2016

Moderation Iwan-Michelangelo D'Aprile

9.00 - 9.30 Uhr

Matthias Peter (St. Gallen, Schweiz): Die Alphabetisierung und Literarisierung des Zürcher Oberlandes in den Aufzeichnungen der Fischenthaler Volksschriftsteller Jakob Senn und Heinrich Senn

9.30 - 10.00 Uhr

Barbara Mahlmann-Bauer (Universität Bern): Aufklärung über Pauperismus auf dem Land und in der Großstadt – Gotthelf im Vergleich mit Bettine von Arnim“

10.00 - 10.30 Uhr

Peter Albrecht (Braunschweig): Die Braunschweigischen Armenanstalten. Ein Musterbeispiel für das Fortwirken volksaufklärerischen Gedankengutes (1802–1838–1853)

10.30 - 11.00 Uhr

Kaffeepause

III. Volksaufklärung im 19. Jahrhundert –Themen, Medien, Personen

Moderation Holger Böning

11.00 - 11.30 Uhr

Hans-Wolf Jäger (Universität Bremen): Aufklärung in Volksstück und ländlichem Roman des Realismus. Ludwig Anzengrubers „Das vierte Gebot“ und „Der Schandfleck“

11.30 - 12.00 Uhr

Markus Pahmeier (Universität Bielefeld): Adalbert Stifter und die Volksaufklärung im 19. Jahrhundert

12.00 - 12.30 Uhr

Peter Vodosek (Hochschule der Medien, Stuttgart): Volksaufklärung und Volksbibliotheken im 19. Jahrhundert

12.30 - 13.00 Uhr

Michael Knoche (Herzogin Anna Amalia Bibliothek): Volksaufklärung und Volksschriftenvereine des 19. Jahrhunderts

13.00 - 14.15 Uhr

Mittagspause

Moderation Vinzenz Hoppe

14.15 - 14.45 Uhr

Cornelia Bogen (Tongji University, Shanghai, China): Der aufgeklärte Patient: Gesundheitskommunikation und medizinische Volksaufklärung in der Publizistik des 19. Jahrhunderts

14.45 – 15.15 Uhr

Iwan-Michelangelo D´Aprile (Universität Potsdam): Populäre Enzyklopädien des 19. Jahrhunderts als Medium der Volksaufklärung

15.15 – 15.45 Uhr

Kaffeepause

IV. Volksaufklärung in Europa – Diffusion, Rezeption und eigenständige Konzepte

Moderation Johanna Kant

15.30 - 16.00 Uhr

Pauline Pujot (Université Paris-Sorbonne, Frankreich): Populäre Aufklärung in Frankreich und Deutschland: Begriffsgeschichte, volksaufklärerische Mittlerfiguren, Medien und Genres im deutsch-französischen Vergleich

16.00 - 16.30 Uhr

Włodzimierz Zientara (Universität Torun, Polen): Ratschläge für bäuerliche Leser in der volksaufklärerischen Presse Großpolens im 19. Jahrhundert

16.30 - 17.00 Uhr

Anna Mikołajewska (Universität Torun, Polen): Volksaufklärung in Masuren – die Lycker Zeitschrift „Przyjacieli Ludu Łecki“

17.00 - 17.30 Uhr

Ave Mattheus (Universität Tallinn): Aufklärung in Estland und die deutsche Volksaufklärung des 19. Jahrhunderts

17.30 - 18.00 Uhr

Thomas Taterka (Universität Riga, Lettland): Von der deutschen zur lettischen Volksaufklärung: Entwicklungen der populären Aufklärung im 19. Jahrhundert

Freitag, 8. Juli 2016

V. Konfessionalisierung und interreligiöse Debatten des 19.Jhs. im Spiegel der Volksaufklärung

Moderation Thomas K. Kuhn

9.00 - 9.30 Uhr

Michael Nagel (Universität Bremen): Jüdische Volksaufklärung im 19. Jahrhundert

9.30 - 10.00 Uhr

Jochen Krenz (Würzburg): Kirchenpolitische Frontenbildung in der katholischen Kirche im Spiegel des Handbuchs „Volksaufklärung“

10.00 - 10.30 Uhr

Frank Stückemann (Jölllenbeck): Die Organisation der Gegenaufklärung in Neupietismus und Erweckung am Beispiel Minden-Ravensbergs ab 1815

10.30 - 11.00 Uhr

Kaffeepause

VI. Reckahn als europäisches Zentrum der Volksaufklärung

11.00 - 11.30 Uhr

Anke Lindemann (Universität Potsdam): Volksaufklärerische Netzwerke im frühen 19. Jahrhundert im Spiegel des Briefwechsels von Friedrich Eberhard von Rochow

11.30 - 12.00 Uhr

Hanno Schmitt (Universität Potsdam; Rochow-Museum Reckahn): Friedrich Eberhard von Rochows und Reckahns Nachruhm im 19. Jahrhundert

12.00 Uhr

Schlussdiskussion

Kontakt:

Truc Vu Minh

Research Center Sanssouci.
Für Wissen und Gesellschaft
Allee nach Sanssouci 6
14471 Potsdam

www.recs.hypotheses.org

Mail: t.vuminh@recs.academy

Tel.: 0331/9694-739

Mobil: 0176/51961270